

# Schulprogramm Grundschule Ulzburg





In unserer Schule lernen und leben wir miteinander,  
sind füreinander da und entdecken mit Freude das  
Lernen in einer starken Gemeinschaft.



## **Inhalt**

Vorwort.....	1
Unsere Schule stellt sich vor.....	2
Werte und Haltung.....	4
Unterricht .....	6
Schulleben .....	9
Schulgemeinschaft.....	11
Schlusswort.....	13

# Vorwort

Schule ist Lesen, Rechnen und Schreiben!

Ja, durchaus ist dies ein wesentliches Puzzleteil von Schule (s. „Unterricht“). Was Kinder zu diesen Bereichen lernen sollen, wird außerdem umfassend in unseren schulinternen Fachcurricula dargestellt. Aber Schule beinhaltet deutlich mehr als das:

## **Schule ist Lebenswelt der Kinder!**

Um dies klarzumachen, gab sich unsere Schule bereits im Jahr 2002 ein Programm, das mehrfach evaluiert wurde. Mittlerweile konnte es wegen vielfältiger Veränderungen nicht mehr nur erneut angepasst werden. Deshalb erarbeitete das multiprofessionelle Kollegium an zwei Schulentwicklungstagen ein neues Programm, das all die schulischen Aufgaben- und Arbeitsbereiche in Form von ineinandergreifenden Puzzleteilen darstellt, die an unserer Schule heute wichtig sind und in näherer Zukunft wünschenswert sein werden.

Auch dieses Programm muss besonders im Zuge der ab August 2026 mit dem 1. Jahrgang entstehenden offenen Ganztagschule und den damit einhergehenden geplanten personellen und baulichen Veränderungen regelmäßig evaluiert werden.

Wir wünschen uns, dass sich die personellen und räumlichen Bedingungen für die uns anvertrauten Kinder beständig verbessern, damit sie für ihr Leben gestärkt aus unserer Grundschule weitergehen können.

Allen, die sich für unsere Schule interessieren, sei es, weil sie ihr Kind an unsere Schule geben wollen, sei es, weil sie an unserer zukünftig offenen Ganztagschule arbeiten wollen, wünschen wir eine erbauliche Lektüre!

Die vorliegende Form des Schulprogramms wurde von der Schulkonferenz am 17.03.2026 genehmigt.

Christine Woywod-Leste

Schulleiterin

## Unsere Schule stellt sich vor

Die Grundschule Ulzburg liegt in der Schulstraße und ist eine von vier Grundschulen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg. Schulträger ist die Gemeinde Henstedt-Ulzburg. Aktuell besuchen 264 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Sie werden von 20 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Die Schulleitung besteht aus der Schulleiterin Christine Woywod-Leste sowie der stellvertretenden Schulleiterin Kirsten Carstensen.

Unterstützt werden wir durch sonderpädagogische Lehrkräfte des Förderzentrums sowie durch unser multiprofessionelles Team. Zu diesem Team gehören ebenfalls zwei Schulsozialarbeiterinnen, zwei Schül assistentinnen und eine Kooperationserzieherin.

Die Verwaltungsaufgaben der Schule werden eigenverantwortlich von unserer Schulsekretärin Sylvia Bosse in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung übernommen. Um Kinder krankzumelden oder den Stundenplan einzusehen, nutzen die Eltern das Digitale Klassenbuch (DK).

Für das Schulgebäude und den Außenbereich ist unser Hausmeister zuständig, der zeitweise von einem Hausmeistergehilfen unterstützt wird.

Unsere Schule ist überwiegend dreizügig organisiert und umfasst aktuell nur elf Jahrgangsklassen. Jede Klasse verfügt über einen eigenen, technisch gut ausgestatteten Klassenraum mit altersgerechtem Mobiliar. Zusätzlich stehen zwei Gruppenräume, ein Elternsprechzimmer sowie ein Sanitätsraum zur Verfügung.

Darüber hinaus verfügt die Schule über folgende Fachräume:

- 2 Sporthallen
- Außensportplatz
- Technikraum
- Musikraum
- Computerraum (zusätzlich zu zwei Klassensätzen Tablets)
- Schulküche
- grünes Klassenzimmer

Die Grundschule Ulzburg wird zu einer Offenen Ganztagschule weiterentwickelt. Allen ab dem Schuljahr 2026/27 eingeschulten Klassen bieten wir ein offenes Ganztagsangebot an.

In diesem Zusammenhang sind umfangreiche bauliche Veränderungen geplant. Während der Bauphase werden Container auf dem Schulhof genutzt.

Für die Einführung des Offenen Ganztags werden folgende Räume eingerichtet:

- Forscherraum
- Kinderküche
- Atelier

- Rollenspielraum
- Bistro
- Bibliothek
- Bauraum
- Stillarbeitsraum
- Entspannungsraum

Der Schulvormittag besteht aus drei bis vier Unterrichtsstunden mit je 60 Minuten sowie drei Hofpausen mit je 20 Minuten. Daraus ergeben sich Unterrichtszeiten von 8.00 – 12.00 Uhr bzw. 8.00 – 13.00 Uhr. Innerhalb des Schulvormittags gibt es in jeder Klasse eine gemeinsame Frühstückspause.

In den Hofpausen steht den Kindern ein großzügiger Schulhof mit vielfältigen Sport-, Spiel- und Klettermöglichkeiten als zusätzlicher Raum für Begegnung und Bewegung zur Verfügung.

Im Rahmen des Unterrichts findet täglich das sogenannte „Leseband“ statt, in dem die Kinder ihre Lesefähigkeit in einer gemeinsamen Lesezeit von je 20 Minuten trainieren.

Zusätzlich werden LRS-Förderunterricht, „Deutsch und Mathematik für Zweitsprachler“ (DaZ/MaZ) und Arbeitsgemeinschaften angeboten, die vor und nach dem regulären Unterricht stattfinden.

## Werte und Haltung

Unsere Schule versteht sich als ein Ort, an dem alle Kinder gesehen, gehört und wertgeschätzt werden. Grundlage unseres pädagogischen Handelns sind gemeinsame Werte und eine klare Haltung, die von **Respekt**, **Toleranz** und **Offenheit** geprägt sind. Diese Werte werden von allen an Schule Beteiligten vorgelebt, so dass sich bei den Kindern eine intrinsische Motivation entwickelt, diese zu übernehmen. Dabei begegnen wir einander achtsam und fördern ein schulisches Miteinander, das von **Gleichberechtigung**, **Hilfsbereitschaft** und **Verantwortungsbewusstsein** getragen wird. Ein Beispiel hierfür sind die Patenklassen. Gemeinsam erarbeiten wir mit den Kindern Werte und Normen innerhalb der Morgenkreise, der Klassenlehrerstunden, der Religions- und Philosophiestunden sowie der Vorhabenwochen.



Wir setzen uns aktiv für eine **gewaltfreie Schule** ein und nutzen dafür präventive Maßnahmen. Dazu gehört unter anderem, dass wir mit den Kindern einen emotionalen Wortschatz erarbeiten. Konflikte werden als Lernchancen verstanden. Hierbei können beispielsweise Hilfsmittel wie Symbole, Bilder und Bücher sowie Projekte wie Ferdi und Teamgeister eingesetzt werden, sodass die Kinder befähigt werden, eigene Gefühle zu erkennen und auszudrücken. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen, den Schülssistentinnen und der Kooperationserzieherin.

Wir setzen uns aktiv für eine **gewaltfreie Schule** ein und nutzen dafür präventive Maßnahmen. Dazu gehört unter anderem, dass wir mit den Kindern einen emotionalen Wortschatz erarbeiten. Konflikte werden als Lernchancen verstanden. Hierbei können beispielsweise Hilfsmittel wie Symbole, Bilder und Bücher sowie Projekte wie Ferdi und Teamgeister eingesetzt werden, sodass die Kinder befähigt werden, eigene Gefühle zu erkennen und auszudrücken. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen, den Schülssistentinnen und der Kooperationserzieherin.

Das bedeutet für uns, dass die Kinder angeleitet werden, Konflikte zunehmend selbstständig zu lösen. Dabei wenden sie die 3-Finger-Regel an, die an die Gewaltfreie Kommunikation (auch als Wolfs- und Giraffensprache bekannt) angelehnt ist. Darüber hinaus unterstützen schulin-tern ausgebildete Konfliktlotsen die Kinder bei der Lösung von Konflikten.

Ein zentraler Bestandteil unseres Schulalltags ist eine **wertschätzende Kommunikation**. Wir fördern Gesprächskultur, aktives Zuhören und einen respektvollen Umgang miteinander. Unsere Schule begreift Vielfalt als Bereicherung. Unterschiedliche Begabungen, Lernvoraussetzungen, kulturelle Hintergründe, Sprachen, Religionen und Lebensweisen werden anerkannt und wertgeschätzt. Durch Inklusion und Integration ermöglichen wir allen Kindern die Teilhabe am gemeinsamen Lernen. Differenzierte Lernangebote, individuelle Förderung sowie unterstützende Maßnahmen tragen zur Chancengleichheit bei.

**Demokratische Werte** sind ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms. Die Kinder werden altersgerecht an Mitbestimmung und Verantwortung herangeführt, zum Beispiel durch gewählte Klassensprecherinnen und Klassensprecher, den Klassenrat sowie durch Partizipation in verschiedenen Abstimmungsprozessen innerhalb des Unterrichts. So erfahren sie, dass ihre Meinung zählt, sie ein Mitbestimmungsrecht haben und dass demokratisches Handeln auf Fairness basiert.

Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer persönlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung zu stärken und sie auf ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Leben in einer vielfältigen

Gesellschaft vorzubereiten, sodass sich alle an Schule Beteiligten wohlfühlen können. Dabei verstehen wir unsere Wertearbeit als einen fortlaufenden Prozess, der regelmäßig reflektiert und stetig evaluiert wird.



## Unterricht

Der Unterricht an der Grundschule Ulzburg orientiert sich verbindlich an **landesweiten und daraus abgeleiteten schulinternen Vorgaben**. Dazu gehören die Bildungsstandards die Fachanforderungen und die schulinternen Curricula. Sie dienen als Grundlage zur Planung und Durchführung des Unterrichts.

Der **Unterricht** an unserer Schule ist kompetenzorientiert ausgerichtet und zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Wissen nicht nur zu erwerben, sondern dieses selbstständig, reflektiert und situationsangemessen anzuwenden. Dabei stehen fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen gleichermaßen im Fokus. Lernprozesse werden so gestaltet, dass sie an die Lebenswirklichkeit der Lernenden anknüpfen und nachhaltiges, sinnstiftendes Lernen ermöglichen.

Um unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernwegen gerecht zu werden, werden bei uns im Unterricht unter anderem folgende **Sozialformen** eingesetzt:

- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit
- Einzelarbeit
- Stationsarbeit
- Plenum (Sitzkreis/ Kinositz)
- DAB (=Denken-Austauschen-Besprechen)

Durch den Einsatz von offenen Unterrichtsformen, kooperativen Lernsettings sowie projektorientiertem Arbeiten und dem Herstellen von Sicherheit und Verbindlichkeit fördern wir die aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, stärken ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit und unterstützen das eigenverantwortliche Lernen.

Ein zentrales Anliegen unserer Schule ist die **individuelle Förderung und Forderung** aller Lernenden. Durch differenzierte Aufgabenstellungen, adaptive Lernangebote sowie gezielte Unterstützungs- und Erweiterungsmaßnahmen werden individuelle Stärken ausgebaut und Lernschwierigkeiten aufgegriffen.

Im Unterricht fördern und fordern wir die Schülerinnen und Schüler durch folgende Angebote, wobei kursiv gedruckte Aspekte angestrebt werden:

- Doppelbesetzungen im Fachunterricht
- Leseband zur Leseförderung
- Lesepaten
- Integrative Förderung durch Förderschullehrkräfte in der Eingangsphase
- Mathe macht stark
- Individuelle Lernpläne für einzelne SuS
- Differenzierte/ individualisierte Wochenpläne

- *Lesen macht stark*

Außerhalb des Unterrichts fördern und fordern wir die Schülerinnen und Schüler durch folgende Angebote, wobei kursiv gedruckte Aspekte angestrebt werden:

- Hausaufgabenbetreuung
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Mathe für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (MaZ)
- Rechtschreibförderung
- Meldungen zum Enrichment-Programm
- Arbeitsgemeinschaften zur Vertiefung von individuellen Interessen
- *Arbeitsgemeinschaften zum Fordern*

Die Lernstände der Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig diagnostiziert, um Lernprozesse transparent zu machen und passgenaue Fördermaßnahmen zu ermöglichen. Unterschiedliche **Diagnostikmöglichkeiten** werden dabei an unserer Schule genutzt:

- Beobachtungsbasierte Diagnostik, z.B. Beobachtungen im Unterricht/ in Kleingruppen
- Lernstandsdiagnostik, z.B. LeA SH 1, Lernzielkontrollen, Tests, Mathe macht stark, VERA 3, 1min Lesen, Stolperwörtertest, *Lesen macht stark*
- Prozessorientierte Diagnostik, z.B. Beobachtungen und Reflexion im Unterricht
- Diagnostik besonderer Förderbedarfe

Bei Auffälligkeiten oder besonderen Begabungen werden weiterführende diagnostische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit sonderpädagogischen Lehrkräften, schulischen Förderzentren sowie in Zusammenarbeit mit den Eltern und weiteren außerschulischen Fachstellen durchgeführt.

**Inklusion** wird an unserer Schule als selbstverständlicher Bestandteil schulischer Bildung verstanden. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, Begabungen oder Unterstützungsbedarfen – eine gleichberechtigte Teilhabe am Unterricht und am Schulleben zu ermöglichen. Einige Kinder werden dabei durch eine Schulbegleitung unterstützt, die sie im schulischen Alltag bedarfsgerecht begleitet. Durch eine wertschätzende Haltung, kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie den Einsatz geeigneter pädagogischer und didaktischer Konzepte schaffen wir eine Lernumgebung, die Vielfalt als Bereicherung begreift.

Die **Leistungsbewertung** orientiert sich an den Vorgaben des Landes und versteht sich als Bestandteil eines lernförderlichen und kompetenzorientierten Unterrichts. Für Lernkontrollen wird an unserer Schule ein verbindlich festgelegtes Punkteraster verwendet, das eine transparente, nachvollziehbare und einheitliche Bewertung sicherstellt. In der Eingangsphase (Klasse 1 und 2) erfolgt eine Bewertung in Form von Punkten in Lernkontrollen und Kompetenzrastern in den Zeugnissen. Eine Benotung von Lernkontrollen und Unterrichtsfächern erfolgt ab Klassenstufe 3 in Form von Zensuren.

Individuelle Nachteilsausgleiche werden gemäß der geltenden rechtlichen Vorgaben berücksichtigt, um allen Kindern faire und vergleichbare Lern- und Leistungssituationen zu ermöglichen. Die Leistungsbewertung erfolgt somit unter Berücksichtigung der individuellen

Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und dient der bestmöglichen Unterstützung ihrer Lernentwicklung.

Die kontinuierliche **Unterrichtsentwicklung** ist ein zentrales Anliegen unserer Grundschule. Folgende Aspekte zur Unterrichtsentwicklung werden an unserer Schule umgesetzt, wobei kursiv gedruckte Themenfelder angestrebt werden:

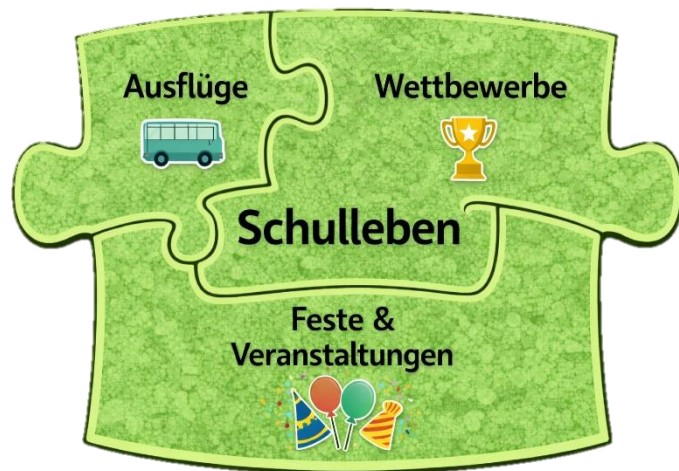
- Fortbildungen der Lehrkräfte in den Fachschaften, z.B. regelmäßige Fachschaftssitzungen mit festen Schwerpunkten, gemeinsame Entwicklung von schulinternen Curricula, Kurzinputs einzelner Kolleginnen und Kollegen zu Fortbildungen, die sie extern besucht haben, Austausch bewährter Unterrichtsmaterialien und Methoden
- Schulinterne Fortbildungstage (SE-Tage)
- Individuelle Fortbildungen (Teilnahme einzelner Lehrkräfte an externen Fortbildungen nach persönlichem und schulischem Bedarf) und Weitergabe der Inhalte im Kollegium (z. B. in Konferenzen oder Fachschaften)

Schulentwicklung durch Feedback der Schülerinnen und Schüler, z.B. regelmäßige kindgerechte Feedbackbögen zum Unterricht, Klassenratsstunden zur Rückmeldung zu Lern- und Arbeitsformen, Schülerbefragungen zu Schulklima, Unterricht und Mitbestimmung, Gespräche zwischen Lehrkräften und Klassen über Rückmeldungen und mögliche Veränderungen.

## Schulleben

Durch vielfältige Angebote und Veranstaltungen im Jahresverlauf möchten wir die musikalischen, sportlichen und kreativen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler stärken sowie ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln.

Gemeinsame Projekte und Aktionen von Kindern, Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Partnern tragen dazu bei, unser Schulleben lebendig und abwechslungsreich zu gestalten.



Im Laufe der Grundschulzeit erleben die Kinder folgende

### **Feste und Veranstaltungen:**

- Einschulungsfeier: Die Einschulungsfeier feiern wir in der Turnhalle und im Anschluss wird ein Gottesdienst optional in der Kreuzkirche angeboten.
- Familienfrühstück: Der Schulelternbeirat organisiert mit den Eltern der 2.Klassen ein gemeinsames Frühstück für die Familien der neuen 1.Klassen zum Kennenlernen in der Schule.
- Lauffest: Alle Kinder laufen einmal im Jahr gemeinsam mit musikalischer und gegenseitiger emotionaler Unterstützung auf dem Schulgelände.
- Umwelt-Clown: Im Rahmen des Sachunterrichts bringt der Umwelt-Clown den Kindern umweltspezifische Themen spielerisch näher.
- Adventsbasteln&Backen
- Weihnachtssingen: Alle Kinder der Schule singen gemeinsam am letzten Schultag vor Weihnachten in der Turnhalle weihnachtliche Lieder.
- Fasching: An einem Tag im Schuljahr feiert die Schule gemeinsam Fasching.
- Autorenlesung: Wir laden in Zusammenarbeit mit dem Bödecker Kreis eine Autorin/einen Autor für eine Lesung ein.
- Mathesams: Einmal im Jahr bieten wir für die Kinder der 4.Klasse am Nachmittag Knobelstationen an. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Englisches Theater: In der 3. oder 4. Klasse laden wir ein Englisches Theater in die Turnhalle für eine Vorführung ein.
- Vorlesetag: Einmal im Jahr lesen die Lehrkräfte der Schule aus verschiedenen Kinderbüchern vor.
- Trommelzauber: Einmal in der Grundschulzeit erlebt jedes Kind eine Trommelveranstaltung.
- Vorhabenwoche: Alle zwei Jahre findet eine Vorhabenwoche statt, in der sich alle Klassen mit einem bestimmten Thema beschäftigen.
- Zirkuswoche: Alle vier Jahre kommt ein Mitmachzirkus an unsere Schule und erarbeitet mit den Kindern ein Zirkusprogramm für eine Abschlussvorstellung.
- Gemeinsame Aktionen mit der Patenklasse
- Klassenfrühstück

- 6K United: Einmal in der Grundschulzeit nehmen die Kinder an einem großen, interaktiven Chorprojekt mit abschließender Vorstellung in einer Konzertarena teil.
- Bundesjugendspiele: Einmal im Jahr findet ein Wettbewerb im Laufen, Springen und Werfen statt. An einem weiteren Tag treten die Jahrgangsklassen untereinander in einer Sprintstaffel gegeneinander an.
- Kinderfest: Die Eltern jeder Klasse bereiten für die Kinder der Schule einen Spiel-/Kreativstand zu einem vorgegebenen Motto vor. Das Fest ist eine verpflichtende Veranstaltung und findet an einem Nachmittag im (Früh)Sommer statt. Für das leibliche Wohl ist durch verschiedene Stände gesorgt.
- Verabschiedung der 4.Klassen: Gegen Ende des Schuljahres gibt es eine Abschlussveranstaltung mit Luftballonsteigen auf dem Sportplatz.

#### **Ausflüge:**

- Klassenfahrten: Einmal in der 3. oder 4.Klasse fahren die Kinder auf eine mehrtägige Klassenreise.
- Außerschulische Lernorte (z.B. Bücherei, Planetarium, Tierpark usw.)
- Weihnachtstheater/Kino

#### **Wettbewerbe:**

- Känguru der Mathematik: Auf freiwilliger Basis nehmen die Kinder der 3. und 4. Klasse an einem nationalen Mathematikwettbewerb teil.
- HU-läuft: Durch Organisation der Eltern nehmen viele Klassen an „HU-läuft“ teil.
- Sportwettkämpfe: Wir nehmen jedes Jahr mit ausgewählten Kindern an verschiedenen regionalen Sportwettkämpfen wie z.B. Fußball oder Laufen teil.
- Superballturnier: Im Frühling nehmen die 4. Klassen der Schule an einem Superballturnier aller Henstedt-Ulzbürger Grundschulen teil.
- Weitere Wettbewerbe: Darüber hinaus nehmen einige Klassen an weiteren Wettbewerben, wie z.B. Mal- und Pflanzwettbewerb



## Schulgemeinschaft

Die Grundschule Ulzburg wird durch das gemeinsame Wirken aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft getragen. Dazu gehören:

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Erziehende
- Lehrerinnen und Lehrer
- Pädagogisches Personal (Schulsozialarbeit, -assistenz, Kooperations-erzieherin, Förderlehrkräfte, Schulbegleiterinnen und -begleiter)
- Angestellte der Schule (Sekretariat, Hausmeister,...)

### Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Eine Grundschule ist heute weit mehr als ein Lernort – sie ist ein Lebensraum für Kinder mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen, Stärken und Herausforderungen. Diese Vielfalt kann nur dann gut begleitet werden, wenn verschiedene Professionen eng zusammenarbeiten. Ein multiprofessionelles Team bündelt unterschiedliche Perspektiven, Fachkenntnisse und Erfahrungen und ermöglicht so eine ganzheitliche Förderung unserer Schülerinnen und Schüler.

Durch die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Kooperationserzieherin, Sonderpädagogik, Schulsozialarbeit, Schulassistenz, Verwaltung und weiteren Beteiligten verbessern wir die individuelle Unterstützung der Kinder, stärken präventive Arbeit und entlasten zugleich den Schulalltag. Probleme können früher erkannt, Lösungen gemeinsam entwickelt und Bildungs- sowie Teilhabechancen gerechter gestaltet werden.

Konkret bedeutet das für uns: regelmäßiger Austausch, klare Absprachen, transparente Zuständigkeiten und ein respektvolles Miteinander aller Berufsgruppen. So schaffen wir verlässliche Strukturen, fördern das Wohlbefinden der Kinder und sichern die Qualität unserer schulischen Arbeit nachhaltig.

### Außerschulische Fachkräfte

Außerschulische Fachkräfte ergänzen die pädagogische Arbeit unserer Grundschule durch zusätzliche Kompetenzen und lebensnahe Angebote. Sie unterstützen die individuelle Förderung der Kinder, stärken präventive Arbeit und ermöglichen frühzeitige Hilfe bei besonderen Bedürfnissen. Durch regelmäßigen Austausch und die Einbindung externer Angebote in Unterricht und Ganzttag erweitern wir die Bildungs- und Unterstützungsangebote unserer Schule gezielt.

Als außerschulische Fachkräfte unterstützen uns regelmäßig:

- Erziehungs- und Familienberatung (Haus der sozialen Beratung)
- Jugendamt

- Personen zur Gestaltung von Schulprojekten (z. B. Umwelt-Clownin, Zirkus etc.)
- Polizei (Verkehrspolizist, Fahrradprüfung)
- schulpyschologischer Dienst
- SVHU (örtlicher Sportverein)
- VHS (kostenpflichtige LRS-Förderung)
- Zahnärzte

### **Elternmitarbeit**

Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Elternarbeit ist ein zentraler Bestandteil unserer schulischen Arbeit. Durch den regelmäßigen Austausch mit den Klassenelternvertretungen, dem Schulelternbeirat (SEB) sowie durch die Mitarbeit der Eltern in Ausschüssen und Konferenzen wird Mitwirkung und Mitverantwortung aktiv gelebt. Dies stärkt Transparenz, gegenseitiges Verständnis und die gemeinsame Förderung und Forderung der Kinder.

Darüber hinaus bereichern Eltern das Schulleben durch ihre Unterstützung bei Elternabenden und Elterngesprächen, dem Tag der offenen Tür, Schul- und Sportfesten, Unterrichtsgängen und Ausflügen sowie durch Angebote wie Pausenspaß, Leseeltern/-paten, Back- und Bastelaktionen und ihr Engagement im Schulverein. So wird Schule als lebendiger Lern- und Lebensraum gemeinsam gestaltet.

### **Kinder aktiv beteiligen**

In unserer Schule verstehen wir Kinder als aktive Mitgestalter ihres Lern- und Lebensraums. Sie erhalten altersgerechte Möglichkeiten, ihre Meinungen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und demokratische Prozesse kennenzulernen. Durch feste Beteiligungsformate wie Klassenrat, Schülerparlament, Klassendienste, Klassensprecherwahl und Konfliktlotsenausbildung und -dienst werden Kinder darin gestärkt, ihre Interessen zu vertreten, Lösungen zu entwickeln und das schulische Miteinander aktiv mitzugestalten.

### **Zukunftswünsche und Arbeitsziele**

Wir streben an, Kindern zunehmend Verantwortung für ihr eigenes Handeln und das gemeinschaftliche Zusammenleben zu übertragen und dabei selbst als Team mit gutem Beispiel voranzugehen. Um eine verlässliche und wertschätzende Kommunikation zu gewährleisten, werden spontane „Tür-und-Angel-Gespräche“ bewusst reduziert und durch strukturierte Austauschformate ersetzt.

Lehrkräfte verweisen vermehrt auf die Konfliktlotsen und deren pädagogischen Lern- und Erfahrungsraum. Dadurch wird eine gemeinsame Haltung im Schulalltag gefestigt.

Bei Gewaltvorfällen greifen klar definierte Interventionsketten, die allen Beteiligten Orientierung und Handlungssicherheit bieten. Ergänzend dazu nutzen wir die Möglichkeiten der Clama App zunehmend systematisch, sowohl zur strukturierten Erfassung von Vorfällen als auch zur Beratung und Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen, Eltern sowie Kindern. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, präventiv zu handeln und eine nachhaltige, verantwortungsvolle Schulkultur weiterzuentwickeln.

## Schlusswort

Unser Schulprogramm ist Ausdruck dessen, was uns verbindet: Das gemeinsame Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern einen Ort des Lernens, des Lebens und des Wachsens zu bieten.

Die vier Puzzleteile unseres Programms zeigen, wie vielfältig Schule sein kann, wenn alle gemeinsam Verantwortung übernehmen – unser multiprofessionelles Team, Eltern und Kinder.

Wir danken allen, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement dazu beitragen, dieses Programm mit Leben zu füllen.

Wir blicken mit Freude und Zuversicht in die Zukunft und möchten unser Schulprogramm als lebendiges Dokument verstehen – offen für neue Impulse, getragen von dem Wunsch, Lernen mit Herz, Hand und Verstand zu gestalten.



### **Impressum:**

Grundschule Ulzburg  
Schulstraße 9  
24558 Henstedt-Ulzburg  
Tel.: 04193-6037  
Fax: 04193-993994  
[www.grundschule-ulzburg.de](http://www.grundschule-ulzburg.de)